

Inhalt

Vorrede	11
Einleitung	
Der Nutzen und der Vorteil, der sich daraus ergibt, wenn man feste Gegenstände so betrachtet, als ob sie nur aus Linien zusammengesetzte Schalen wären, gleich der äußersten Schale einer Zwiebel	33
KAPITEL I Von der Zweckmäßigkeit	46
KAPITEL II Von der Vielfalt	50
KAPITEL III Von der Gleichförmigkeit, Regelmäßigkeit oder Symmetrie	52
KAPITEL IV Von der Einfachheit oder Deutlichkeit	56

KAPITEL V	
Von der Verwicklung	60
KAPITEL VI	
Von der Größe	66
KAPITEL VII	
Von den Linien	75
KAPITEL VIII	
Aus welchen Teilen und wie gefällige Formen zusammengesetzt sind	78
KAPITEL IX	
Von Kompositionen mit der Wellenlinie	89
KAPITEL X	
Von Kompositionen mit der Schlangenlinie	92
KAPITEL XI	
Von der Proportion	110
KAPITEL XII	
Von Licht und Schatten und der Art, wie Gegenstände durch sie dem Auge deutlich werden	138
KAPITEL XIII	
Von der Komposition hinsichtlich des Lichts, des Schattens und der Farben	152

KAPITEL XIV Von der Farbgebung	160
-----------------------------------	-----

KAPITEL XV Vom Gesicht	
1. Im erhabensten Geschmack und dem Gegenteil	
2. Entsprechend Charakter und Ausdruck	
3. Auf welche Weise sich die Linien des Gesichts von der Kindheit an verändern und wie sie die verschiedenen Altersstufen anzeigen	171

KAPITEL XVI Von der Haltung	185
--------------------------------	-----

KAPITEL XVII Von der Bewegung	
1. Eine neue Methode, wie man zu einer leichten und anmutigen Bewegung der Hand und der Arme gelangt	
2. Vom Kopf u. a.	
3. Vom Tanzen, besonders dem Menuett	
4. Vom Kontertanz und schließlich von der theatralischen Bewegung	189

Prints publish'd by W. Hogarth,
and are to be had at his House in Leicester Fields 208

Editorische Notiz

NACHWORT
Die Schönheit der Analyse
Von Peter Bexte

Personen- und Werkregister

Verzeichnis der Figuren
auf den Tafeln 1 und 2